

Für wirtschaftliche Herausforderungen gerüstet

Zu den Kantons- und Regierungsratswahlen vom 12. April
Als Gemeinderat von Boppelsen kenne ich Jürg Sulser als Kollegen, Politiker und Arbeitgeber. Ein Macher, das ist er – das, was auf dem heutigen Politparkett vermehrt fehlt.

Beim aktuellen Zeitgeist, wo Abstimmungen mehr und mehr mit emotionalen Themen und weniger mit sachlichen Verbesserungen für die Bevölkerung, sondern vermehrt zur Werbung und Präsenz aller Parteien genutzt wird, ist Bodenhaftung angesagt. Die Wirtschaft steuert den Wohlstand unseres Landes und nicht die Politik. Darum ist es in unserem politischen Milizsystem immer wichtiger, dass sich Personen aus der Wirtschaft

die Zeit und die Energie nehmen, ihre Erfahrungen und ihren Unternehmergeist in die diversen Gremien zu tragen. Das mag teilweise nicht so spektakulär sein, weil es oft aus einer kleineren Dimension entsteht und wächst – ist jedoch, wenn flächendeckend, für Gemeinden, Regionen und die Kantone wichtig.

Ich werde bei den kommenden Kantons- und Nationalratswahlen vermehrt ein Augenmerk darauf legen, ob ein Kandidat mit den wirtschaftlichen Herausforderungen, welche bereits bemerkbar vor uns stehen, vertraut ist und weniger auf die Parteizugehörigkeit achten. Darum gebe ich Jürg Sulser zweimal ein Ja für seine Wiederwahl in den Kantonsrat. *Patrick Koch, Boppelsen*